

Anmeldeformular

Biodiversität fördern in Haus- und Kleingärten

Name:

Vorname:

Institution:

Straße:

PLZ/Ort:

Tel/Fax:

Ich nehme mit _ weiteren Person(en) teil:

Name/Vorname:

E-Mail:

Datum und Unterschrift



Veranstaltungsreihe
Präsenzseminare am 21. und 28. April 2021

Biodiversität fördern in Haus- und Kleingärten

Initiierung und Etablierung regionaler Bildungsnetzwerke



Anmeldung **Gartenakademie BW (GA BW)**

Tel. / Fax 06221 7484-810 Fax: -811

E-Mail bw@gartenakademie.info

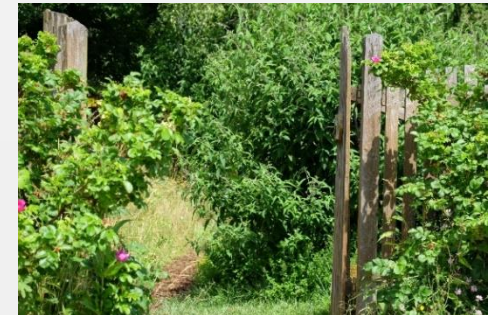
Website www.ga-garten-lebensraum.de
www.gartenakademie.info

Termine **www.gartenakademie.info**

Gebühr 40,00 €

Bankverbindung:

Sparkasse Heidelberg
IBAN: DE 3667 2500 2000 0900 9400
BIC: SOLADES1HDB



Gefördert durch:



Baden-Württemberg

MINISTERIUM FÜR LÄNDLICHEN RAUM
UND VERBRAUCHERSCHUTZ

Veranstaltungsreihe

Biodiversität fördern in Haus- und Kleingärten

Initiierung und Etablierung regionaler Bildungsnetzwerke

Nachhaltig bewirtschaftete Gärten bieten wertvolle Lebensräume für zahlreiche Pflanzen und Tiere und tragen so zur Artenvielfalt schutzbedürftiger Wildpflanzen und Tiere bei.

Die Fläche der Privatgärten von ca. 2,5 Mio. Freizeitgärtner*Innen in Baden-Württemberg kann auf 100.000 ha geschätzt werden und übersteigt damit die der Naturschutzgebiete. Somit besteht in diesen Gärten ein hohes Potential für verschiedenste Biotoptypen. Die Veranstaltungsreihe „Biodiversität fördern in Haus- und Kleingärten“ will die Etablierung von diversen Lebensräumen für Insekten und Kleintiere sowie deren Vernetzung flächenwirksam fördern, um ökologische Konnektivität zu ermöglichen. Ein weiterer Effekt ist das Erkennen und die Steigerung der Akzeptanz von wertvollen Wildkräutern und insektenfreundlichen Pflanzen bei den Freizeit- und Kleingärtner*Innen.

Ziel der insgesamt acht Schulungsmaßnahmen ist, ökologische Zusammenhänge gärtnerischen Handelns verständlich zu machen, um Freizeitgärtner*Innen zu befähigen, in den von ihnen bewirtschafteten Gartenflächen Lebensräume und Artenvielfalt zu erkennen, zu erhalten, zu schaffen und zu schützen.

Pro Regierungsbezirk werden zwei Schulungsseminare, teilweise als Online-Seminar, angeboten. Damit soll erreicht werden, dass mit nachhaltigem Freizeitgärtnern ein neues Verständnis der Gartengestaltung ortsüblich und zu einem Bestandteil der Gartenkultur in Baden-Württemberg wird. Durch theoretische und praktische Wissensvermittlung werden ökologische Zusammenhänge bewusst gemacht und Impulse zum umweltgerechten und nachhaltigen Handeln im Garten gegeben, um so beispielsweise gefährdete Wildkräuter und deren Pflanzengesellschaften zu erkennen und zu schützen sowie den Einsatz Torf zu reduzieren oder gar gänzlich darauf zu verzichten.

Um diese Zusammenhänge sinnvoll umzusetzen, werden Handlungsabläufe mit den Freizeitgärtnern vor Ort trainiert. Das Bildungsprogramm umfasst mediale Angebote mit verbraucherfreundlich formuliertem Fachwissen. Da die Adressat*Innen sehr heterogen sind, sollen unterschiedliche Medien (konventionelle und digitale) zur Wissensvermittlung und –verbreitung genutzt werden.

Die Schulungsreihe richtet sich an interessierte Freizeitgärtner*innen, die Know-how für ihren eigenen Garten erwerben wollen und interessiert sind an Vernetzung mit weiteren Gleichgesinnten.

www.garten-lebensraum.de

| | | Präsenz – maximal 16 Personen | Mittwoch, 21. April 21 |
|----------------|--------------|---|--|
| | | Freiburg, Ökostation | |
| Uhrzeit | Dauer | Begrüßung | |
| 9:45 | | Vorträge | |
| 10:00 | 45 | Artenschwund und Artenschutz | Ulrike Hecht, Ökostation Freiburg |
| 10:45 | 15 | PAUSE | |
| 11:00 | 45 | Naturnahes und nachhaltiges Gärtnern | Robert Schönfeld, Ökostation Freiburg |
| 11:45 | 45 | Blüten und Blütenbesucher, im Garten Teil 1 Mit Rundgang durch den Garten | Ulrike Hecht, Robert Schönfeld |
| 12:30 | 60 | MITTAG | Ulrike Hecht, Robert Schönfeld |
| 13:30 | 45 | Blüten und Blütenbesucher, im Garten Teil 2 Konkrete Umgestaltungsmaßnahmen | Ulrike Hecht, Robert Schönfeld |
| 15:30 | | Weitere Kleinvorträge | |
| 16:30 | | | |
| | | Präsenz – maximal 15 Personen | Mittwoch, 28. April 21 |
| | | Stuttgart, vhs ökostation | |
| Uhrzeit | Dauer | EINLASS | |
| 09:00 | | Vorträge | |
| 09:45 | 45 | "Weniger ist mehr – aber nicht im Garten!" – Wie Schotter u. Neophyten in Zukunft durch eine Vielfalt an heimischen Arten ersetzt werden sollten | Nadine Herbrand, Regierungspräsidium Stuttgart |
| 10:00 | 15 | PAUSE | |
| 10:40 | 40 | | |
| 11:00 | 20 | Nistmöglichkeiten für Wildbienen | Hannah Weniger, Regierungspräsidium Tübingen |
| 11:40 | 40 | Bienen und Blüten | Hannah Weniger |
| | 80 | MITTAG | |
| | | Workshops | |
| 13:00 | 75 | Wildsträucher/pflanzen und ihre vielfältigen Verwendungsmöglichkeiten – evtl. inkl. Verkostung | Birgit Haas, Ökostation Stuttgart |
| 14:30 | 75 | Gärten im Einklang mit der Natur – Exkursion zu Gärten vor Ort Workshop noch in Planung | Nadine Herbrand, Hannah Weniger |
| 16:00 | | ENDE | |